

# „GANS nah dran“

Dorfzeitung für Stirpe, Weckinghausen und Finken 9. Ausgabe · 7 | 2018



## Einmal im Jahr ist Ausnahmezustand,...

... denn dann ist Schützenfest!  
Man putzt sich, Haus und Hof fein heraus - es könnte ja sein, dass sich einer zum Eierbacken oder auf ´nen spontanen Schnaps in die eigenen vier Wände verirrt. Bei bestem Schützenfestwetter wurde mit der Briloner Partyband „Flair“ drei Tage das Zelt gerockt. Die erstmals in diesem Jahr geplante Polonaise musste zwar ausfallen, stattdessen kam dann aber „Mr. President“ (Andreas Paetsch) höchstpersönlich mit einer Stretchlimousine vorgefahren, um spontan eine Runde mit Königspaar und Hofdamen (und Peter Schardt) zu drehen, ein unvergessenes Erlebnis. Um 21 Uhr hieß es dann: „Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht...“ - der Hofstaat hatte zum Flashmob aufgerufen! Alle haben hierbei das Zelt zum Beben gebracht. Nach der Verabschiedung des alten Königspaares Christian Kille und Ricarda Husemann gönnte man sich etwas Schlaf, denn montags traf man sich ja schon wieder zeitig zum Frühstück und später an der

Vogelstange. Nach zähem Ringen gelang hier Ingo Rohmann mit dem 327. Schuss der ersehnte Treffer. Der Vogel fiel, und Ingo konnte seine Königin Ann-Christin Junker in die Arme schließen, die er vier Tage später auch noch ins Standesamt entführte. Herzlichen Glückwunsch zur Königswürde und zur Vermählung von der Redaktion!

Dienstags fragt man sich dann: Gibt es ein Leben nach dem Schützenfest? - Ja, gibt es. Wer Glück hat, darf seinen Kater ausschlafen oder hat bestenfalls erst gar keinen. Berge an Wäsche sind zu beseitigen. Und man fängt an, die letzten Tage Revue passieren zu lassen. Lieber nicht drüber nachdenken, wie ungesund man gelebt hat, der Magen erinnert einen schon oft genug ungefragt daran. Aber was soll's? Am Ende sind sich doch alle einig: „Was für eine geile Zeit!“

(Nadine Lohoff)

Was erwartet euch in dieser Ausgabe?

Neuigkeiten aus Stirpe, Weckinghausen und Finken

Rückblick auf Events und Highlights seit der letzten Ausgabe

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht sämtliche Ereignisse abdrucken können!



Allen Lesern wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit und - wie immer - viel Spaß beim Schmökern!

Euer Redaktionsteam

Dürfen wir über euch berichten? Habt ihr Themen für die Dorfzeitung? Gibt es interessante Neuigkeiten? Dann her damit an

[redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com)

## Weihnachtsmarkt Soest

Zum Jahresabschluß unternahmen einige Frauen der KfD einen Ausflug nach Soest. Nach einer kurzweiligen Stadtführung war noch genügend Zeit, um den dortigen Weihnachtsmarkt und die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Abschließend waren sich alle einig, dass dies ein Weihnachtsmarkt mit ganz besonderem Flair ist, der einen erneuten Ausflug in jedem Fall wert ist. Ich freu mich schon drauf.  
(Nadine Lohoff)



## Seniorenkaffee

Für „Gemeinsam für Stirpe“ lud Nadine Knop in der Vorweihnachtszeit zu einem adventlichen Kaffeetrinken für Senioren ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Bei leckerem Gebäck, Kaffee und Tee wurde in lockerer Atmosphäre gemeinsam geklönt, gelacht und gesungen.

Auch in diesem Jahr sind wieder ein bis zwei Nachmittage geplant. Genauere Termine werden in der lokalen Presse veröffentlicht. (Katrin Alles)



## Krippenspielvorbereitung

Sehr gefreut hat sich das Team der Krippenspielvorbereitung über die Teilnahme von 21 Kindern im letzten Jahr. Bei einem ersten Treffen wurden die Rollen verteilt und es durfte auch ein wenig weihnachtlich genascht werden. Einmal wöchentlich wurde dann fleißig geübt, damit der Ablauf am Heiligen Abend reibungslos klappte. Mit viel Spaß bei der Sache trugen die Kinder am 24.12. ihr Stück vor. Musikalisch unterstützt wurden sie dabei von Katja Sauerborn. Gespannt auf die Bescherung, durften dann nach großem Applaus endlich alle nach Hause. (Nadine Lohoff)



## Lesewettbewerb

Gratulieren möchten wir Marvin Holle, der im Februar beim Lesewettbewerb auf Kreisebene einen hervorragenden 2. Platz belegt hat. Neben der Urkunde und dem Buch, welches er bekommen hat, freut Marvin sich besonders darüber, dass er beim nächsten Lesewettbewerb am Gymnasium Erwitte mit in der Jury sitzen darf. Wir sind gespannt, was es dann darüber zu berichten gibt.  
(Nadine Lohoff)



## Luciafest Weckinghausen

Am 10. Dezember 2017 wurde das Patronatsfest der St. Lucia Kapelle in Weckinghausen gefeiert. Anschließend trafen sich die Dorfbewohner zum gemeinsamen Frühstück bei Loesmann auf der Heide. Dort ließ man das Jahr nochmal Revue passieren und Termine für 2018 wurden koordiniert.  
(Silke Kleegraf)



## Wir warten aufs Christkind



Wie in jedem Jahr veranstaltete „Gemeinsam für Stirpe“ mit ihrem bereits eingespielten Betreuungsteam am 24.12.2017 ein „Wir warten aufs Christkind“ im Dorfgemeinschaftshaus. Bei Spiel- und Bastelangeboten wurde den kleinen Mitbürgern so gemeinsam die Zeit bis zum Krippenspiel und der folgenden Bescherung verkürzt.  
(Katrín Alles)

## Sternsingeraktion

Am Dreikönigstag zogen die Sternsinger in Stirpe von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und mit ihren gesammelten Spenden ein Segen zu sein.

In diesem Jahr wurde das Projekt „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ unterstützt. Mit einem guten Gefühl, etwas für andere



Kinder getan zu haben, denen es nicht so gut geht wie uns, trafen sie sich im Anschluss zur gemeinsamen Stärkung im Dorfgemeinschaftshaus. Nochmals vielen Dank an die kleinen und großen Könige! (Katrín Alles)

## Ehrung der Frauenfußballmannschaft

Aus platztechnischen Gründen konnten wir in der letzten Ausgabe kein Foto unserer Frauenfußballmannschaft beim Sportlerball abdrucken. Dies möchten wir nun nachholen und gratulieren den Spielerinnen nachträglich zur Ehrung für den Aufstieg in die Landesliga. Auch wenn das bereits in 2016 geschah, ist dies eine stolze Leistung, die es auch im Nachhinein noch zu erwähnen gilt. Wir von der Redaktion wünschen weiterhin viel Erfolg! (Nadine Lohoff)



## DAB-Pokalkegeln



Am 20. Januar veranstaltete der diesjährige Ausrichter „Lang und Schmutzig“ das traditionelle Stirper Haus-Vogel-Pokalkegeln. Dieses findet seit einigen Jahren im Gasthof Grofe in Effeln statt. Neben „Lang und Schmutzig“, den „Lötkolben“, „Holz und Pils“ und den „Poltergeistern“ waren erstmals die Jungs von „Hartz 9“ mit dabei. Doch sie erschienen nicht zur vereinbarten Zeit am Treffpunkt

und ließen die anderen warten. Busfahrer Dennis Flürenbrock aber war eingeweiht und fuhr mit den übrigen vier Vereinen im Bus runter zu Tobias Menning. Dort hatte sich „Hartz 9“ getroffen und bezahlte diese Extratour mit ein paar Kisten Bier für die Fahrt. Nachdem der „Große Fredenbaum“ zum Ende des Tages durchgekegelt war, standen folgende Platzierungen fest: Bester Einzelkegler war Jürgen Rückebier von „Lang und Schmutzig“, gefolgt von Michael Scheepers und Ralf Biernatzki, beide von „Holz und Pils“. Sieger der Vereinswertung war ebenfalls „Holz und Pils“ und somit auch Ausrichter im nächsten Jahr. Für „Hartz 9“ blieb bei ihrer Premiere erstmal nur Platz 5. Aber man darf gespannt sein, was sie sich beim nächsten Mal in Sachen Trikotwechsel ausdenken ... (Nina Würdehoff)

## Winterwanderung der Alten Herren



Wie schon fast zur Tradition geworden fand auch 2018 wieder eine Winterwanderung der Aktiven und Passiven der Alte Herren Mannschaft von Germania Stirpe statt. Am 24. Februar startete man von Stirpe in Richtung „Eseldorf“ und von dort weiter Richtung Anröchte. Nach einer Pause mit kühlen Getränken wanderte man dann zum „Uelder Bahnhof“ und ließ den Tag dort gemütlich ausklingen. (Silke Kleegrab)



## Alte Herren Stadtpokalturnier

Die Alte Herren Mannschaft von Germania Stirpe nahm am 06. Januar an den Hallenstadtmeisterschaften in der Erwitter Ballsporthalle teil. In der Partie gegen Bad Westernkotten trennte man sich mit einem unentschieden 2:2. Gegen die Mannschaft aus Erwitte konnten die Stirper ein 5:2 Sieg einfahren. Allerdings unterlagen sie der Mannschaft aus Horn mit 1:2. Im letzten Spiel siegten die Stirper gegen die Spielgemeinschaft aus Völlinghausen/Schmerlecke mit 6:0. Am Ende reichte es dann für einen verdienten 2. Platz. (Silke Kleegrab)



## Neujahrsempfang

Zum Jahresbeginn konnte Ortsvorsteher Michael Peitz beim Neujahrsempfang im DGH wieder 120 StirperInnen begrüßen. Viele Themen wurden angesprochen. Unter anderem das Internet, Nahwärme und ein Aufruf zum Arbeitseinsatz am Grillplatz. An dieser Stelle ließ er es sich auch nicht nehmen, den vielen freiwilligen HelferInnen aus dem Ort zu danken. Auch dies macht Gemeinschaft im Zusammenleben aus. Man merkt immer wieder, wie wichtig es ihm ist. Außerdem kam die Idee auf, Anregungen zu geben, BürgerInnen, Vereine vorzuschlagen, die geehrt werden können.

Umwelttechnisch seien wir auch gut aufgestellt. Hier lobte er die Truppe um Georg Knoop. Ebenfalls wird der Bürgerschoppen gut angenommen. Ein Ort des Austausches von Ideen und Neuigkeiten. Es ist wirklich was los in Stirpe! Außerdem verwies er noch auf: Unser Dorf hat Zukunft und IKEK. Und das nun endlich die neue Bushaltestelle umgesetzt wurde. In Zukunft werden die Straßenlaternen in LED umgewechselt.

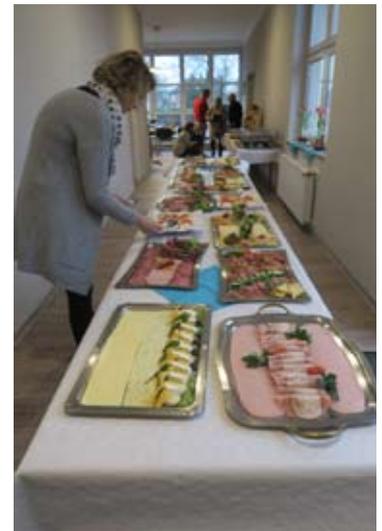
Birgit Specovius berichtete über ein neues Angebot im DGH. Yoga! Außerdem wurden die Dachrinnen erneuert, eine Wickelkommode auf dem Damen-WC angebracht und neue Rollos zur Küche eingebaut. Und wie wäre es mit einem neuen Fest in Stirpe? Ein Erntedankfest im Oktober...

Heike Sohlich berichtete über die Arbeit am und im Tennisverein. Es wurde viel geschafft in Eigenleistung und mit viel Hilfe von fleißigen Helfern. Drei Duschen gibt es nun, ein Außen-WC und die Heizungsanlage ist auf Vordermann gebracht worden.



Zudem erwähnte sie, dass jeder, der Interesse am Tennisspielen hat, ein Schnuppertraining absolvieren darf. Dazu darf man sich gerne bei ihr melden. Zum Schluss gab Lukas Vogel über die gute Arbeit der freiwilligen Feuerwehr Bericht ab. 28 Einsätze, eine renovierte Fahrzeughalle, 23 aktive Kameraden, Erste-Hilfe-Kurse wurden gegeben...

Nach den vielen Informationen durften die StirperInnen ordentlich reinhauen. Es gab ein deftiges Frühstück!  
(Silke M. Schardt)



## Bürgerschoppen

Beim Bürgerschoppen im März stellte unser Ortsvorsteher Michael Peitz Aktuelles aus dem Dorfgeschehen vor. Neben der Erweiterung des Dorfes durch das Neubaugebiet „Im Südfeld“ mit 14 Bauplätzen solle das Sportheim in naher Zukunft erweitert werden. Ebenso erwähnte Michael Peitz die Umstellung der Dorfbeleuchtung auf LED. In einigen anderen Stadtteilen wurde hierbei eine Kostenbeteiligung der Bürger gefordert. Dies soll in Stirpe nach Möglichkeit vermieden werden. So müsse man sehen, wie sich die flächendeckende Umsetzung entwickelt. Rege Diskussion im Saal herrschte bei dem Thema „schnelles Internet“. Der Kreis Soest wolle zu diesem heiklen Thema wohl „zeitnah“ Abhilfe schaffen. Weiterhin sprach er die im Rahmen des IKEK-Programms zu erfolgende Befragung der Bürger über verschiedene Themen an. Dies diene der Planung für die Zukunft und der späteren Förderung von Einzelmaßnahmen durch das Land NRW. Bzgl. der Nutzung des DGH sei angedacht, in Zukunft eine Art „Kneipenabend“ alle vier Wochen einzurichten. Überlegungen zur Umsetzung würden aktuell laufen. Theo Knoop setzte sich ein, Unterschriften zu sammeln, um ein Bürgerbegehren zur Wiedereinführung des Bücherbusses zu erwirken. Inzwischen steht fest, dass diese Aktion erfolgreich war. Abschließend hatten die Teilnehmer Gelegenheit, Themen anzusprechen und sich auszutauschen. Hierbei bat Michael Peitz auch nochmal um Anregungen, denn „Wir alle sind Stirpe und können mitbestimmen und gestalten“!  
(Nadine Lohoff)





## Arbeitseinsatz Grillhütte

Um die Flurschäden des Winters und die Spuren des Alters zu beseitigen, wurde ein dringender Arbeitseinsatz an der Grillhütte angesetzt, damit diese wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Fleißige Freiwillige waren zur Stelle um im Außenbereich den Weg, den Vorplatz und die Befestigung rund um das Lagerfeuer neu zu gestalten. Zusätzlich wurden Baumstumpfe weggefräst, Unterholz zur Vogelstange entfernt, die Dächer entmoost und die Dachrinnen gereinigt. Abschließend wurde mit viel Geschick dem Toilettenhäuschen zur neuen Standsicherheit verholfen.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern sowie der freundlichen Unterstützung der Firma Schäffer Maschinenfabrik Gesellschaft und der Firma Jäger Gartentechnik für die kostenlose Bereitstellung der Gerätschaften.

(Vicky Lübke-Oelze)



## Müllsammelaktionen



Wie jedes Jahr haben wieder einige fleißige Helfer (auf dem Foto fehlen noch die Jäger und Jakon Lohoff) die Feldflur rund um Stirpe von Müll und Unrat befreit. Auch wenn nicht so viele dabei waren wie die Jahre zuvor, so war es doch erfreulich, dass viele Kinder mit angepackt haben und auch nicht so viel Müll wie sonst vorgefunden wurde. Erstaunt darüber waren die Kinder allerdings, was die Menschen so alles in ihre Umwelt schmeißen, sogar zwei Sessel und ein Regal waren dabei. Gefreut haben sich alle auf den gemütlichen Abschluß in unserer schönen Pizzeria, wo für alle Helfer eine Pizza spendiert wurde. Wünschenswert wäre für die Zukunft, dass sich die Vereine noch an der Aktion beteiligen würden. So könnten in dem Zuge auch die Bereiche um die Vereinsgelände gleich mit gereinigt werden. Denn vor allem rund um das Tennisheim wurde besonders viel Müll und Asche vorgefunden. Getreu dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ könnte man dann dafür sorgen, dass wir zumindest für kurze Zeit wieder einen sauberen Ort haben. Auch in Weckinghausen machten sich viele fleißige Helfer auf den Weg, um den Müll in und um das Dorf herum einzusammeln. Abschließend wurde beim Ortsvorsteher „angegrillt“. (Kirsten Holle/Silke Kleegrab)

## G.a.N.S.



In diesem Jahr werden wir voraussichtlich eine gute Apfelernte haben. Vor dem Hintergrund, dass wahrscheinlich ein Saftmobil für einen Tag nach Stirpe kommen wird, wäre es schön, wenn sich Helfer zur Ernte finden würden. Bei dem Gedanken an die Obsternte ist man auch schnell bei den kleinen Helfern, die dies überhaupt erst ermöglichen. Wir befassen uns gerade mit einem Projekt zur Förderung und gezielten Vermehrung von Mauerbienen, die sehr erfolgreiche Bestäuber von Obstbäumen sind. Die Rote Mauerbiene z.B. fliegt schon ab 5 Grad, ist nicht blütentreu wie die Honigbiene und hat eine vielfache Bestäubungsleistung. Das ist für den Herbst/Winter geplant. Hier ein Bild eines optimierten Bienenhotels. Dann haben wir noch in Aussicht, etwa 1.000 qm Wiese bewirtschaften zu können, da schwebt uns die Anlage einer kleinen Baumallee vor. Es wäre schön, wenn sich hier Stirper finden, die das Projekt etwas unterstützen würden, z.B. durch eine Baumpatenschaft. Näheres zu den geplanten Aktivitäten der G.a.N.S. auf Anfrage. (Christian Knoop, Tel.: 0179-7924968)

## Jubiläumskonzert

Aus Anlass des zu Ende gehenden Jahres 2017 und somit der Abschluss des 95-jährigen Bestehens des Stirper Spielmannszuges 1922 e.V. haben die Musiker nach der Schützenfestsaion den Schwerpunkt mal etwas anders gelegt - neben einigen schönen sakralen Liedstücken übten sie diverse schottische Waisen und harmonische Liedstücke und zackige Märsche ein. So lud der Verein die gesamte Bevölkerung sowie befreundete Schützenvereine und Gäste zu einem besonderen Konzert in die Stirper Kapelle ein. Nach einem knapp einstündigen Intermezzo ließ man anschließend den Abend im Dorfgemeinschaftshaus ausklingen. Ein besonderer Dank der Musiker galt hier insbesondere dem Ausbilder Markus Kleeschulte für die immerwährende Geduld mit den Musikern sowie dessen Frau, die in zahlreichen Proben auf ihren Mann verzichten muss.

(Hubertus Buschkühle)



## Spendenübergabe an Hospiz-Initiative



Im Laufe der Generalversammlung des Spielmannszuges Stirpe konnten die beiden Vorsitzenden des Vereins einen Spendenscheck in Höhe von 600 € an Karina Böthel von der Hospiz-Initiative Erwitte-Anröchte übergeben. Eingespielt wurde der stolze Betrag zum einen durch die bereitwillige Spendenbereitschaft beim Jahresabschlusskonzert. Aufgestockt wurde die Summe dann durch die Spielleute selber sowie dem Überschuss von der Silvestergruppe am 31. Dezember 2017 in Stirpe. Die beiden Vorsitzenden Jürgen Ruckebier sowie Franz Knoop konnten einer sichtlich begeisterten Vertreterin des Hospizvereins den Scheck überreichen.

(Hubertus Buschkühle)

## Generalversammlung Spielmannszug

Nach Verlesung des Vorjahresprotokolls, einem ausführlichen Kassenbericht und einem kurzen Jahresrückblick folgten die Ehrungen. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Melina Becker ausgezeichnet. Über einen Orden für 40-jährige Mitgliedschaft konnten sich Frank Kalthoff und Jürgen Ruckebier freuen. Jan Buschkühle erhielt den Kreisorden in Silber für besondere Verdienste, Silke Becker und Bianca Schäfer den Kreisorden in Gold für hervorragende Verdienste. Abschließend wurde Jürgen Ruckebier mit dem Landesehrenteller des Volksmusikerbundes ausgezeichnet. Nach den Ehrungen richtete Franz Knoop das Wort an Peter Groß, welcher sich aus gesundheitlichen Gründen aus den Reihen der Aktiven verabschiedete. Peter bedankte sich bei allen Musikern für „tolle 30 Jahre“ und nannte den Verein seine zweite Familie. Unter dem Punkt „Neuwahlen“ konnten anschließend folgende Posten besetzt werden: Sebastian du Mont (Geschäftsführer – Wiederwahl), Carsten Vogel (Tambourmajor –Wiederwahl), Peter Groß (Kassenprüfer – neu im Amt) und Thomas Tölle

(2. Vorsitzender – neu im Amt). Neben den ersten, bereits bekannten Terminen, folgten unter dem Punkt „Verschiedenes“ hauptsächlich Dankes- und Grußworte. Abschließend beendete Franz Knoop die Versammlung mit einem dreifachen „Gut Schlag“.

(Hubertus Buschkühle)



# Stirper Musiker proben ein Wochenende in Willingen

Im März machten sich die Musikerinnen u. Musiker des Spielmannszuges Stirpe erneut in die Jugendherberge nach Willingen/Schwalefeld auf den Weg, um sich beim diesjährigen Übungswochenende den Feinschliff für die Schützenfestsaison zu holen. Mit ihren beiden Übungsleitern Markus Kleeschulte und Roland Linnhoff konnte man an zahlreichen bekannten Stücken arbeiten sowie einige neue Interpretationen einstudieren. Den mitunter anstrengenden Proben folgte mit gemeinsamen Unternehmungen aber auch die verdiente Abwechslung - mit der man auch wertvolle Erfahrungen in Punkto „Teambildende“ Maßnahmen gewinnen konnte, und somit etwas für die tolle Kameradschaft in der Truppe unternehmen konnte. Ein rundum gelungenes Wochenende, so die Organisatoren des Vereins. (Hubertus Buschkühle)



# Maikranzaufhängen



Zum traditionellen Maisingen traf sich der Heimat- und Volksliedersingekreis mit ihren Partnerinnen am 1. Mai im DGH. Bei kühlen Getränken und leckeren Würstchen wurde so manches Volkslied gesungen und somit der Mai entsprechend eingeläutet.

Auch einige Stirper nutzten das DGH, um sich dort für gemeinsame Maiwanderungen zu sammeln. Gegen eine kleine Spende konnten sie sich dort vorab noch mal stärken, um sich dann in die heimische Feldflur auf zu machen.

(Katrin Alles)



## Interview

# Stirper lesen...

Die „Gans Nah Dran“ (Gnd) hat Ben Schardt (B.S.) befragt:

Gnd: Hallo Ben! Schön, dass ich dich interviewen darf. Welches Buch liest du zur Zeit?

B.S.: **Harry Potter und der Stein der Weisen**

Gnd: Woher hast du das Buch?

B.S.: **Vom Nikolaus (zwinkert mit dem Auge).**

Gnd: Gefällt es dir?

B.S.: **Ich find's gut.**

Gnd: Welcher der Darsteller gefällt dir am meisten?

B.S.: **Harry. Eigentlich alle, bis auf die Bösen.**

Gnd: Wo liest du am liebsten?

B.S.: **Abends im Bett.**

Gnd: Liest du schnell oder langsam?

B.S.: **Gemütlich.**

Gnd: Hast du Lieblingsbücher?

B.S.: **Die ??? Kids. Ich lese alles gerne.**

Gnd: Würdest du das Buch weiterempfehlen?

B.S.: **Ja, auf jeden Fall.**

Gnd: Vielen Dank für das Interview, Ben!

(Silke M. Schardt)



## Funde in Stirpe sind „kleine Sensation!“

Spuren der ältesten Bauern, die in der gesamten Hellweg-Region einmal gelebt haben, sind vermutlich in Stirpe gefunden worden. Bei Untersuchungen im Baugebiet-Südfeld stießen Archäologen auf Relikte die aus der Zeit 5000 v.Chr. oder sogar früher hinweisen. Die Untersuchungen vor Ort fanden unter der Leitung des Archäologen Jörg Vogt aus Magdeburg statt. Rund 50 Befunde wurden auf der Fläche im Südfeld gesichert, die alle direkt unterhalb des Oberbodens zu Tage kamen. Durch die ackerbauliche Nutzung in den letzten Jahrtausenden und Bodenerosionen ist ein Großteil schon zerstört worden. Seit November des vergangenen Jahres sind die Archäologen am forschen und graben – immer wieder unterbrochen durch die schlechte Witterung. Durch die Funde im Boden haben sich die Erschließungsarbeiten im Baugebiet verzögert. Eigentlich sollte im vergangenen Herbst mit den Tiefbauarbeiten gestartet werden.



Auf Nachfrage der GND Redaktion Ende Mai im Planungs- und Gestaltungsausschuss, teilte uns Herr Lothar Schütte, Aufgabenbereichsleiter mit, dass nun zügig die Bagger anrollen und mit den Erschließungsarbeiten begonnen wird. Ein genauer Zeitpunkt für die Fertigstellung steht noch nicht fest, vermutlich werden die Arbeiten bis in die Sommerferien andauern. Die Vermarktung der Grundstücke hat ebenfalls begonnen, die Vertragsbedingungen liegen vor. Die Kaufpreise der Grundstücke einschließlich Erschließungskosten betragen 70,00€/qm oder 84,00€/qm und können von der Stadt Erwitte erworben werden.

(Vicky Lübke-Oelze)

## Jahreshauptversammlung Gemeinsam für Stirpe

Im Verlauf der Versammlung von „Gemeinsam für Stirpe“ berichtete die scheidende Vorsitzende Birgit Specovius über Vereinstätigkeiten sowie Nutzung des DGH, z.B. durch Versammlungen und Übungsabende der Vereine, Sportangebote oder auch durch Privatpersonen. Außerdem fanden Veranstaltungen statt wie z.B. Trödelmarkt, Kinderschützenfest, Bürgerschoppen oder Neujahrsempfang. Eine Neuanschaffung war der Wickeltisch im DGH sowie der Austausch der defekten Dachrinnen in Eigenleistung. Hervorgehoben wurde die Pflege der Außenanlagen durch den örtlichen Gesangsverein HVSK. Planungen würden derzeit für ein Erntedankfest laufen. Nach den satzungsgemäßen Neuwahlen formierte sich der Vorstand wie folgt:  
1. Vorsitzender Markus Buschkühle, vorübergehend auch weiterhin Kassierer, da sich niemand zur Wahl stellte, 2. Vorsitzender Michael Peitz, Schriftführerin Heike Sohlich sowie Theo Knoop als Beisitzer. Patrick Mertin löste Elmar Schäfer als Kassenprüfer ab. Im weiteren Verlauf kamen aktuelle Themen



zur Sprache. Der Verein möchte die Jugend fördern und erhofft sich zeitnahe Einigung mit der Stadt Erwitte bzgl. eines Jugendraums in der Alten Schule. Georg Knoop schlug vor, die Boule-Bahn wieder mit Leben zu füllen und Turniere zu veranstalten. Sebastian Bertelsmeier möchte einen Willkommens-Flyer als Info für Stirper Neubürger entwerfen. Außerdem solle der Innenbereich des Gemeinschaftshauses dekorativ gestaltet werden wie z.B. durch einen Zeitstrahl der Vereine. Nach weiterem Meinungs- und Gedankenaustausch wurde die Versammlung dann geschlossen.  
(Nadine Lohoff)

## Osterfeuer Stirpe und Weckinghausen



Nachdem es morgens noch geregnet und geschneit hatte, waren die Kameraden der Löschgruppe Stirpe froh, als es sich das Wetter nachmittags am Ostersonntag doch noch anders überlegte. Bei milden Temperaturen und trockenem Wetter richtete das Orga-Team rund um Philipp Schäfer das diesjährige Osterfeuer in Stirpe aus.

Gegen eine freiwillige Spende gab es leckere Bratwurst und kühle Getränke. Das Highlight für die Kinder war mit Sicherheit das schon zur Tradition gewordene Stockbrot.

In gemütlicher und geselliger Atmosphäre ließen zahlreiche Stirper so den Ostersonntag ausklingen.  
(Steffi Pohlmann)



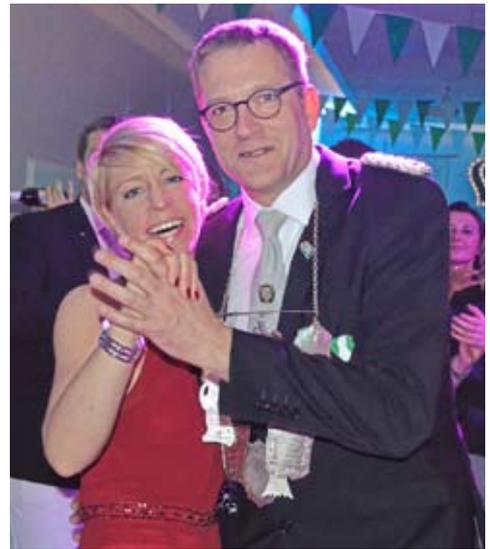
Ein fester Bestandteil auch in Weckinghausen ist inzwischen das Osterfeuer bei Familie Einhoff auf dem Feld hinter dem Wohnhaus. Es ist immer wieder schön dort Leute zu treffen, die nicht mehr in Weckinghausen wohnen. So werden alte Geschichten neu erzählt und Traditionen aufrecht erhalten.  
(Silke Kleegrab)



## Winterball

Im Januar feierte der Schützenverein Stirpe seinen traditionellen Winterball. Zu diesem Anlass wurde das Dorfgemeinschaftshaus festlich geschmückt. Im Mittelpunkt des Abends stand natürlich unser Königspaar Christian Kille und Ricarda Husemann. Sie ließen sich nicht zweimal bitten, ordentlich das Tanzbein zu schwingen. Zu der Musik von DJ Nopse war die Tanzfläche immer wieder gut gefüllt. Sehr zur guten Stimmung beigetragen haben in diesem Jahr die stark vertretenen Jungschützen, die mächtig in Feierlaune waren. Und der Tradition folgend, hat der Adjutant Detlef Gudermann mit seiner Rede wiederum seine Vorstandskollegen kräftig aufs Korn genommen. Alles in allem ein gelungener Abend, der erst in den frühen Morgenstunden ein Ende fand.

(Nadine Lohoff)



## Jungschützenstammtisch

Vier Wochen vor unserem Schützenfest tagten die Jungschützen, die derzeit etwa 25 Mitglieder zählen, im DGH anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Henning Hinz sowie einer Schweigeminute und dem Verlesen des Jahresberichtes folgte der Kassenbericht von Philipp Holle und das Protokoll der letzten Versammlung vom Spieß Matthias Hördler.

Beim Tagesordnungspunkt Neuwahlen wurden neben Henning Hinz auch die Vorstandsmitglieder Philipp Holle (Kassenwart) und Stefan Hördler (Getränkewart) einstimmig wiedergewählt. Über das Amt des Kassenprüfers freuten sich Lars Mertin und Luca Stracke.

Es folgte ein Ausblick auf das bevorstehende Schützenfest und das am Schützenfestdienstag stattfindende Jungschützenschießen, bevor die



Versammlung um 22:50 Uhr geschlossen wurde. Nach dem offiziellen Teil rückten dann im weiteren Verlauf des Abends die Kaltgetränke in den Vordergrund.

Als neue Mitglieder im Kreise der Jungschützen konnten Maurice Humpert, Stefan Reen und Gian-Luca Lübke begrüßt werden.

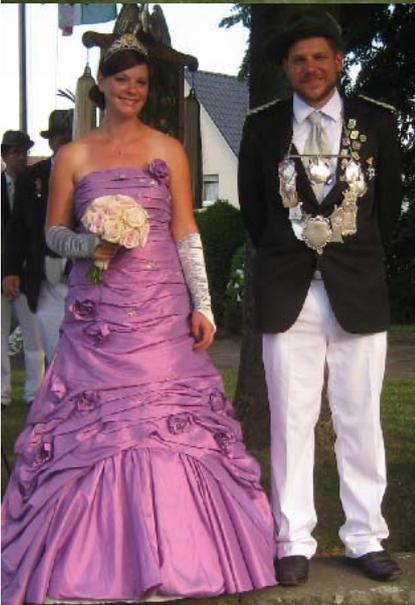
(Florian Ruckebier)



Juniperus



Schützenfest



## Aktionen der kfd

Die kfd Stirpe-Weckinghausen beendete das Jahr 2017 mit ihrer Adventsfeier am Nikolaustag im Dorfgemeinschaftshaus. Viele Frauen folgten der Einladung und ließen sich von den Mitarbeiterinnen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, und lustige Weihnachtsgeschichten wurden vorgelesen.

In das Jahr 2018 startete die kfd unter anderem mit der Jahreshauptversammlung am 3. Februar, wo gleichzeitig ein gemeinsames Frühstück angeboten wurde.

Am 8. Februar hob man dann mit der "Henny Air" ab ins Karnevalsieber und amüsierte sich bei den lustigen Sketchen der Henny Sisters.

Einige Damen der kfd nahmen am 2. März am Weltgebetstag der Frauen in Erwitte teil. Dieses Jahr kam dieser aus dem südamerikanischen Land Surinam.

Eine Woche später fand im Anschluss an eine Messe in der Laurentiuskirche in Erwitte ein Aktionstag der Ortsverbände aus Erwitte, Ekeloh, Bad Westernkotten, Horn, Völlinghausen und Stirpe im Pfarrheim statt. Dort wurden verschiedene Workshops wie zum Beispiel Faszientraining, Fingerfood, Holzdeko oder Trommeln angeboten.

Ebenfalls im März nahmen einige Damen an einem Wochenend-Seminar zum Thema "Starke Frauen in Geschichte und Gegenwart" in Hardehausen teil. Am 5. Juni radelten die fleißigen Teilnehmerinnen zunächst ab Dorfgemeinschaftshaus bis zur Firma Obst

und Gemüse Rütter in Erwitte. Dort gab es eine Betriebsbesichtigung mit leckerem Erdbeerkuchen und Sekt. Anschließend ging es per Fahrrad dann weiter zum Kornspeicher nach Bad Westernkotten zum gemütlichen Ausklang. Und es folgen noch weitere Events, an denen die Frauen jederzeit willkommen sind.



Bei Fragen zur kfd könnt ihr euch gerne bei Anneliese Knoop melden:  
Tel. 02943/6153 (Silke Kleegraf)

## Jahreshauptversammlung kfd

Zu Beginn der Versammlung im Februar lauschten die Teilnehmerinnen bei einem gemeinsamen Sektfrühstück der Geschichte des Salzes. Angelehnt an das Evangelium in der Bibel „Ihr seid das Salz der Erde“ erzählte der Vorstand von der auch heute noch wichtigen Bedeutung in unserer Gemeinschaft. Im weiteren Verlauf wurde der Kassenbericht und der Jahresbericht vorgetragen. Die kfd Stirpe-Weckinghausen zähle derzeit 125 Mitglieder. Neue Mitglieder seien jederzeit herzlich willkommen. Der Vorstand sei bemüht, vor allem für jüngere Mitglieder ein ansprechendes Programm auszuarbeiten, um hier auch den Nachwuchs zu fördern. Schade sei es dann, wenn geplante Aktivitäten abgesagt werden müssten mangels Teilnahme. Dies sei gerade in letzter Zeit leider mehrfach geschehen.

Nach der Vorstellung des neuen Programms bat Anneliese Knoop darum, gerne Vorschläge zur Programmgestaltung entgegen zu nehmen. Mit Ende des offiziellen Teils wurde die Versammlung geschlossen und es konnte noch das ein oder andere Pläuschchen gehalten werden.  
(Nadine Lohoff)



## Landfrauen-Ausflug

Am 20. Juni besichtigten zwölf Landfrauen des Ortsvereins Stirpe die Bäckerei Lange in Upsprunge. Nach einer sehr interessanten und informativen Führung war man erstaunt über die Größe und das vielfältige Angebot der Bäckerei. Besonders erwähnenswert ist, dass hier noch vieles in echter Handarbeit erfolgt und auch keine Backmischungen verwendet werden. Beeindruckend war auch die riesige Reinigungsanlage. Nach diesen vielen Eindrücken fand dieser schöne Tag bei Kaffee und Kuchen im Rat's-Café in Salzkotten einen gelungenen Ausklang. (Diana Bracht/Inge Lohoff)



## Skat und Doppelkopfabend



Am Freitag, den 29.06. um 18.00 Uhr fand die 3. Auflage des Kartenspielabends im Dorfgemeinschaftshaus statt. Aufgrund von verschiedensten Terminen konnte der geplante vier Wochen Rhythmus bisher nicht eingehalten werden, welches sich in Zukunft ändern soll. Die bisherigen Abende fanden gemeinsam mit Gleichgesinnten in geselliger und spannender Runde statt. Teilgenommen haben viele Stirper Mitbürger, aber auch Kartenspiel-Freunde außerhalb von Stirpe waren zugegen. Alle Freunde des Doppelkopf- oder Skatspiels sind herzlich eingeladen: Schaut einfach vorbei und spielt mit! Aktuelle Termine stehen auf der Homepage [www.stirpe.de](http://www.stirpe.de). (Vicky Lübke-Oelze)



## Renovierung Kapelle Weckinghausen

Nach vielen Jahren war es mal wieder an der Zeit, der Kapelle in Weckinghausen einen neuen Anstrich zu verpassen. Nachdem beim Patronatsfest der Termin auf Karfreitag festgelegt wurde, teilten sich die vielen Helfer dann bei strahlendem Sonnenschein in verschiedene Gruppen ein. Die Kapelle musste von innen gepinselt werden, die Kirchenbänke sollten eingölt werden und vor der Kirche wollte man ein kleines Stück pflastern. Gesagt - getan. Viele Hände - schnelles Ende. Zum Dank an die fleissigen Helfer wurde vom Förderverein der Kapelle Wurst und Fleisch vom Grill gespendet.

Und wer die Kapelle gerne mal von innen im neuen Glanz betrachten möchte, hat dazu einmal im Monat Donnerstags bei der Abendmesse Gelegenheit. (Silke Kleegrab)



# Und was machst du? Erzähl mal...

Heute berichten wir euch von Sara Dahlhoff (S.D.), gebürtige Stirperin, die nach beruflicher Ausbildung und Tätigkeit wieder in die alte Heimat mit Mann und Kind zurück gekommen ist.

Gnd: Hallo Sara, schön, dass Du Dir Zeit für ein kurzes Pläuschchen über Dich und Deine Aktivitäten im Alltag genommen hast.

S.D.: Hallo, das mache ich gerne und freue mich.

Gnd: Wie und wann bist Du auf die Idee gekommen, Dich als Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich zu betätigen?

S.D.: Ich denke, diese Idee bzw. das Interesse wurde bereits in meiner frühesten Kindheit geprägt. Mein Vater war Löschgruppenführer, und ich fand seine Aufgabe von Kindesbeinen an imposant. Ging im Brandfall die Sirene im Dorf, musste er schnell in das damals nahegelegene Feuerwehrgerätehaus in der Ringstraße eilen. Meine Schwester und ich unterstützten meine Mutter beim Stullen schmieren und stellten Papas Schuhe raus, damit er schnell los konnte. Bei einer Brandwache auf Wördehoffs Hof stand ich für Kurierdienste mit meinem Fahrrad bereit und versorgte alle mit Butterbroten oder Süßigkeiten von Stengel. Schon früh stand für mich fest, dass ich auch mal in die Freiwillige Feuerwehr eintreten würde. Schließlich wurde mir die „Passion“ in die Wiege gelegt.



Gnd: Apropos Wiege..... da hat ja deine berufliche Passion engen Bezug zu.

S.D.: Ja, das stimmt wohl. Nicht nur meine spätere ehrenamtliche Tätigkeit, sondern auch meine Berufswahl wurden witzigerweise durch die Nachbarschaft in der Ringstraße geprägt. Schon im Alter von 14 Jahren war ich mir aufgrund der interessanten Tätigkeit von Hebamme Martina Struck sicher, dass ich auch Hebamme werden wollte. So durfte ich während eines Praktikums am 09.09.1999 zum ersten Mal bei einer Geburt dabei sein. Nach dem Fachabitur schloss sich dann von 2001-2004 die Ausbildung zur examinierten Hebamme in Paderborn an. Seit 2005 bin ich am Klinikum Soest im Kreißsaal und auf der Wochenbettstation in Teilzeit angestellt. Über die Hebammenpraxis „Rundum am Osterbach“ in Bad Westernkotten biete ich mit meinen Kolleginnen Marina Vogel und Beate Meyer ein umfassendes freiberufliches Angebot von Schwangerschafts-/Wochenbettbetreuung und Geburtsvorbereitung bis hin zu Babymassage und Rückbildungskursen an.

Gnd: Das hört sich spannend an. Weiterhin viel Erfolg mit Eurer Praxis! Neben Deinem Beruf hast Du aber nie den Wunsch, in der Feuerwehr tätig zu werden, aus den Augen verloren und wurdest im Jahr 2010 die erste Feuerwehrfrau der Stadt Erwitte. Wie lange hat die Feuerwehrausbildung gedauert und wie gut bekommt man Job und ehrenamtliche Tätigkeit unter einen Hut?

S.D.: Die Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Erwitte hat ein gutes halbes Jahr gedauert. Die Fortbildungs- und Prüfungstermine fanden immer wochenends statt und schlossen mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Da ich im Schicht- und Wochenenddienst arbeite, war es schon manchmal knifflig alles unter einen Hut zu bringen. Übrigens sind mir mittlerweile fünf weitere Frauen erfreulicherweise gefolgt und ich hoffe, dass zukünftig noch mehr Kameradinnen motiviert werden können, bei der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen!

Gnd: Beruflich bewegst Du Dich ja eher auf einem „frauenlastigen“ Terrain, - ist da die freiwillige Tätigkeit bei der „männerüberschüssigen“ Feuerwehr eine Art Ausgleich? Was machen die beiden gegensätzlichen Bereiche so interessant für Dich?

S.D.: Beim genauen Betrachten sind die Gegensätze gar nicht so groß, ich habe viele Parallelen erfahren. So steht bei beiden Tätigkeiten der Umgang mit Menschen im Fokus und erfordert die Fähigkeiten, Ruhe zu bewahren, spontan reagieren zu können, die umfassende Situation einzuschätzen und von 0 auf 100 „allzeit bereit“ zu sein. 2016 habe ich eine Fortbildung zur Rettungshelferin abgeschlossen, hier konnte ich mein berufliches Wissen als Dozentin zum Thema „Geburt“ einfließen lassen.

Die ehrenamtliche Arbeit bei der Feuerwehr ist mein Hobby und bildet durch die tolle Kameradschaft und Treffen neben den Einsätzen einen guten Ausgleich für mich.

Gnd: „Allzeit bereit zu sein“.... Du stehst also ständig auf Abruf? Kommen sich Beruf und Hobby da schon mal in die Quere?

S.D.: Schon, aber durch meine Dienste im Krankenhaus ist mein beruflicher Ablauf zeitlich geregelt und außerhalb der Kreißsaaldienste bin ich nur für Freundinnen auf zuvor vereinbarten Geburtenabruf. So bleibt das alles überschaubar für mich. Den Feuerwehremelder trage ich eigentlich immer bei mir. Wenn ich im Kreißsaal bin, bleibt er in der Handtasche. Beim Sturm Friederike war ich mit meinen Feuerwehrkameraden im Stadtgebiet Erwitte ganztägig im Einsatz und habe zwischendrin einen Hausbesuch bei einem Neugeborenen in Feuerwehruniform gemacht. Umgekehrt kam ich beim Scheunenbrand von Schäfer Heinrich direkt aus dem Kreißsaaldienst zum Einsatzort.

Gnd: Bist du mit Umzug nach Stirpe auch in die hiesige Feuerwehr gewechselt?

S.D.: Ja das bin ich. Hier wurde ich mit offenen Armen empfangen. Für die Feuerwehr in Erwitte bin ich aber auch weiterhin aktiv.

Gnd: Wir wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute und danken Dir für Deinen ehrenamtlichen Einsatz bei der Feuerwehr!

## Wusstet ihr, dass...

- die korrekte Bezeichnung für eine „männliche Hebamme“ Geburtshelfer bzw. Entbindungspfleger ist?
- bisher folgende Stirper Kinder von Sara auf die Welt geholt wurden:

Cedric Weiß, Jakon Lohoff, Jasmin Holle, Paul Grae, Anton Grae, Clara Meincke, Frida Husemann, Jonah Heidebauer, Mattis Herold und Mats Mergenmeier

(Constanze Klauke/Vicky Lübke-Oelze)



## Hecke an der Kapelle



Im Frühjahr erhielt die Zuwegung zur Kapelle eine neue Struktur. Das alte Beet wurde gerodet und eine Weißdornhecke gepflanzt. Vielen Dank an Heinrich Menning, Kurt Heppe und Georg Knoop, die durch ihren Einsatz das Erscheinungsbild unserer Kapelle wieder aufgewertet haben.

## Neues im DGH

Auch für unsere kleinsten Gäste im Dorfgemeinschaftshaus ist nun gesorgt: Vor einiger Zeit wurde auf der Damentoilette ein Wickeltisch angebracht. Eine saubere Lösung!



...sonstige Neuigkeiten...

## Voraussetzungen für die Stirper Nahwärmeversorgung geschaffen

Nach den Informationsveranstaltungen zur Nahwärme im Winterhalbjahr sehen viele Stirper dem Projekt zuversichtlich entgegen. Mittlerweile sind von der durch den Gut Brockhoff gegründeten „Wärme für Stirpe“-Gesellschaft (WfS) Wärmeverträge für rund 1 Million kWh Wärme ausgegeben worden. Damit ist die erhoffte kritische Masse sogar übertroffen worden und die Energie der Biogasanlage könnte voll ausgeschöpft werden.

Auch an der Biogasanlage selbst gehen die Vorbereitungen voran: der erforderliche Wärmespeicher, der in der Anlage erzeugte Wärme zwischenspeichert, wenn weniger Wärme abgenommen als erzeugt wird, ist fertiggestellt.

Aktuell läuft der Genehmigungsprozess. Alle erforderlichen Anfragen wurden von der WfS bei den zuständigen Behörden und der Förderstelle eingereicht. Nun heißt es erstmal Warten für die zukünftigen Wärmekunden und für Holger Tägder, den Geschäftsführer der WfS. „Wir sind aber optimistisch, bald eine positive Nachricht von der Förderstelle zu bekommen“, sagt er mit Blick auf den Kalender. Schließlich will die WfS im Jahr 2019 die erste in Stirpe erzeugte Wärme an ihre Kunden liefern. (Steffen Pohlmann)

## Verweilplatz am Mühlenwall



Etwa zwei Wochen vor unserem Schützenfest war er fertig gestellt – der neue Platz zum Ausruhen am Mühlenwall, auf dem Rasenstück an der Einfahrt zum Brookweg.

Die Idee hierzu hatte Familie Mertin. Zur Erinnerung an Maria Mertin sollte vis-à-vis zu ihrem ehemaligen Zuhause eine Gelegenheit zum Platznehmen und in's Gespräch kommen entstehen. Organisiert und finanziert in Zusammenarbeit mit der GANS, federführend waren Christian Knoop und Heiner Mertin, wurde die entsprechende Fläche gepflastert und umrahmt mit Säulenobst (in den Sorten Apfel, Birne, Pflaume und Stachelbeere) und Herbstblühern. Die Bank ist eine von denen, die unser Ortsvorsteher Michael Peitz für „Gemeinsam für Stirpe“ gebaut hat. Sie erhielt auch eine Vorrichtung zum Anketten.

Nun lädt die Maria-Mertin-Bank zum Verweilen ein – ein schöner Platz für Stirpe.  
(Nina Wördehoff)

# Hüft-Tour 2018



Am 12. Mai veranstaltete die Fahrschule Tölle seine jährliche sogenannte „Hüft-Tour“! Ziel der Veranstaltung zu Saisonbeginn ist es, nach der Winterpause wieder ein Gefühl für das Motorrad fahren zu erhalten und die Hüften geschmeidig zu machen. Um 9 Uhr starteten 38 Motorräder teilweise mit Sozius, von Tourer, Sportler bis hin zur Goldwing, bei strahlendem Sonnenschein, ab Lippstadt dem ersten Etappenziel entgegen, die ehemalige Graf-Yorck-Kaserne in Echtrup. Zunächst gab es dort einige Informationen über die Unfallstatistik des vergangenen Jahres. Auch viele Tipps zum Fahrverhalten und Videomaterial zur Veranschaulichung kamen bei der querbeet gemischten Gruppe sehr gut an.

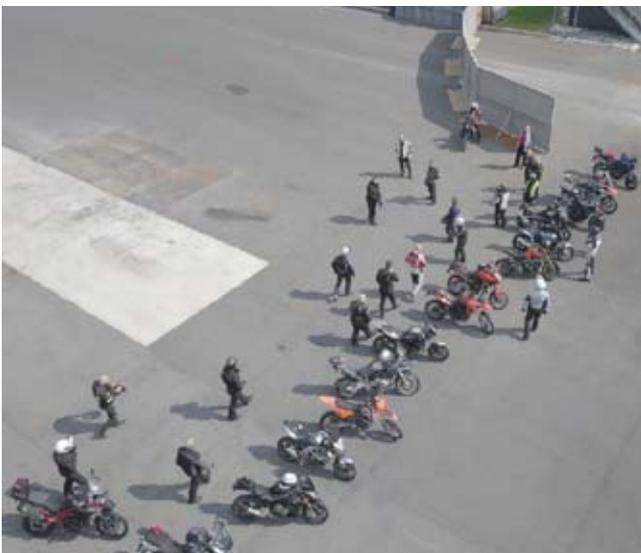
Im Anschluss brachen einige Teilnehmer in Gelächter aus nach der Aufforderung von Thomas Tölle, nun zur Motorradgymnastik überzugehen. Kurz drauf war man jedoch beeindruckt, dass man durch Gleichgewicht und etwas Geschick mit seiner Maschine einige Gymnastikübungen durchführen konnte. Auch dass man seine Maschine mit nur einem Finger am Tank umkreisen kann, brachte viele zum Staunen. Als nächster Punkt stand der Motorrad-Parcour auf der Liste. Ausweichen, Vollbremsung, Schräglage, Schräglage mit Hindernis



waren nur einige der Übungen, an die sich nun die Teilnehmer rantasten konnten. Nach einer kurzen Einweisung war die Stille vorbei und jeder Motorradfahrer machte sich an die Übungen. Schnell war klar und auch ersichtlich, je öfter die Runden durchgeführt wurden, desto geschmeidiger wurde die Hüfte und die Übungen stellten kein Problem mehr da. Die Hüft-Tour zeigte Wirkung. Nach gut zweistündiger Parcour-Fahrt machte sich der Hunger breit. Man fand sich im ehemaligen Mannschaftsheim ein und wurde mit einem reichhaltigen Grillbuffet und Salaten verwöhnt. Gut gestärkt startete man nun zur Motorrad-Tour durch das Sauerland. Die Fahrer wurden in fünf Gruppen mit jeweils einem Gruppenführer eingeteilt und starteten etwas zeitversetzt.

Nun konnte man live erleben, dass es durchaus noch kleinere und abgeschiedenere Orte gibt als unser Stirpe. Das Sauerland zeigte sich von seiner schönsten Seite und ganz nach dem Geschmack eines jeden Motorradfahrers. Die Tour führte bis zum Sorpetal in der Nähe der Sonne-Quellen, hier war eine Gaststätte reserviert und alle Teilnehmer wurden mit Kaffee und Kuchen versorgt. Im Anschluss machte man sich auf den Heimweg, wo die Tour gegen 18:00 Uhr in Stirpe endete.

Fazit: Ein schöner hilfreicher Start in die neue Motorrad-Saison, mit einem besseren und sicheren Gefühl auf dem nicht ganz ungefährlichen Gefährt. (Andreas Weiß)



## Alte Herren Fahrradtour

Am Vatertag radelten die Männer der Alte Herren Truppe mal wieder durch die Feldflur. Dieses Mal ging es von Stirpe aus in Richtung Flugplatz im Lohner Klei. Nach einer Mittagsstärkung in Lohne ging es über Weslarn wieder zurück mit einem Abstecher beim Schützenfest in Hellinghausen/Herringhausen. Der Abschluß fand im altbewährten Lokal bei Loesmann auf der Heide statt. Man traf auch auf prominente Leute: den Schützenkönig von Lohne. Auf die Frage wie er heisst, antwortete er: "Man nennt mich Brumm Brumm ..."  
(Silke Klegraf)



## Löschgruppe Stirpe mit vollem Einsatz

An einem sonnigen Samstagmorgen, dem 05. Mai dieses Jahres, trafen sich bereits um 8 Uhr einige Feuerwehrleute am Gerätehaus in Stirpe. Da man früh starten wollte, zogen sich die Kameraden um und besetzten das Fahrzeug, um gegen viertel nach acht nach Esbeck aufzubrechen.

Nach der Ankunft am Gelände des Sportvereins Esbeck reihte man sich in die Schlange der wartenden Fahrzeuge ein. Um „Stirpe 1“ anzumelden, machte Löschgruppenführer Ralf Lohoff sich gemeinsam mit Stefan Knoop auf die Suche nach den Offiziellen. Bei seiner Rückkehr konnte er die Aufstellung für den anstehenden Löschangriff bekannt geben. Kurz bevor der Wettkampf startete, traf Hendrik Knop ein und vervollständigte die Gruppe. Mit ihm waren nun alle neun Teilnehmer vor Ort und man begann mit den Vorbereitungen.



Der Löschangriff selbst beschreibt den Aufbau von Saugleitungen von der Pumpe in ein Gewässer, sowie von Druckschläuchen bis zum Strahlrohr.

Es sollten drei Ziele, in der Regel Metallschilder, jeweils mit C-Strahlrohren umgeschossen werden. Die Zeit läuft ab dem Beginn der Aufbauarbeiten und endet beim Fall des letzten Schildes, wobei jeder der drei Trupps nur jeweils sein eigenes Ziel angreifen darf.

In diesem Jahr konnte das Stirper Team eine herausragende Zeit von 3:06 Minuten erreichen und sammelte dabei keine Fehler, welche eine Zeitstrafe nach sich gezogen hätten. Mit diesem Ergebnis, so stellte es sich im Verlauf des Tages heraus, war man schneller als die meisten anderen Einheiten im Umkreis. Nach dem Löschangriff, welcher nur den ersten Teil der Leistungsnachweise darstellt, folgte die erste Hilfe. Hier bildeten die Teilnehmer Trupps und durften im Wechsel die Herz-Lungen-Wieder-

belebung an Puppen durchführen. Die Kameraden lieferten eine ordentliche Leistung mit lediglich zwei kleinen Fehlern. Die beiden letzten Stationen, „Knoten & Stiche“ und ein schriftlicher Test, gehören zu den schnelleren Aufgaben. Für „Knoten & Stiche“ haben die Teilnehmer drei Minuten Zeit. Bevor die Zeit abgelaufen ist, soll jeder jeweils drei Knoten anfertigen. Für den schriftlichen Test bekommen alle einen Bogen mit Fragen, bei denen sie die korrekten Antworten ankreuzen müssen. Um die in Feuerwehren übliche Teamarbeit in diesem Fall zu unterbinden, bekommen die Probanden unterschiedliche Fragen. Während „Knoten & Stiche“ in diesem Jahr vorbildlich und fehlerfrei durchgeführt wurde, mussten die Stirper beim theoretischen Teil einen Fehlerpunkt einstecken, womit die Tagesbilanz drei Fehler beträgt. Mit diesem Ergebnis kann die Löschgruppe Stirpe sich durchaus sehen lassen und die Teilnehmer stolz auf sich sein.  
(Jan Buschkühle)



# Brandheißes Wochenende der Feuerwehr

Zu einem brandheißem Wochenende lud die Löschgruppe Stirpe Ende Februar ins Gerätehaus ein. Themen der beiden Veranstaltungstage waren jeweils der vorbeugende Brandschutz sowie die Auffrischung von Erste Hilfe-Maßnahmen.

Anschaulich simulierten die Kameraden der Löschgruppe verschiedene Brandszenarien, wie sie im Haushalt entstehen können. Eine Staub- und Fettexplosion gehörten wohl zu den eindrucksvollsten Beispielen. Aber auch, wie schnell durch einen achtlos weggeworfenen 9-Volt-Block in Verbindung mit Stahlwolle ein Brandherd entsteht, war für die meisten neu.

Zudem wurde verdeutlicht, dass Rauchmelder, Löschdecke und Feuerlöscher in keinem Haushalt fehlen sollten.

Im Anschluß konnten alle Teilnehmer selbst einen Löschangriff starten und den Umgang mit einem Feuerlöscher an einem eigens dafür entzündeten Feuer üben.

Zur Auffrischung der Erste Hilfe-Maßnahmen gehörten u.a. das Absetzen eines Notrufs, die Betreuung eines Verletzten bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte, die stabile Seitenlage sowie die Reanimation bei Atemstillstand.

Fazit des Themas: Den einzigen Fehler, den man bei der Ersten Hilfe machen kann, ist NICHTS ZU TUN.

Vielen Dank an die Kameraden der Löschgruppe!  
(Katrin Alles)



## DER megaleckere Kartoffelsalat mit Pistazienpesto

Für 4-6 Personen Zubereitungszeit: 20 min.

### ZUTATEN

- 1 Knoblauchzehe, geschält
- 1 große Handvoll frische Basilikumblätter
- 4 EL Ungesalzene Pistazienkerne
- 5 EL Mayonnaise
- 2 TL Weißweinessig
- 0,5 TL Grobes Meersalz
- 0,5 TL Frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 1 Kg Mittelgroße festkochende Kartoffeln, ungeschält - Schalen mit der Bürste gereinigt
- 2 große rote oder gelbe Paprikaschoten
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL klein gezupfte frische Basilikumblätter

### ZUBEREITUNG

1. Für das Pesto den Knoblauch in einer Küchenmaschine oder mit dem Pürierstab zerkleinern. Basilikum und Pistazien hinzufügen und alles fein hacken. Die Mischung in eine große Schüssel geben und mit den übrigen Zutaten vermischen.

2. Die Kartoffeln achteln, in einen großen Topf geben und gut mit Wasser bedecken. 2 TL Salz hinzufügen und aufkochen. Die Hitze reduzieren und die Kartoffeln 5-10 Min. kochen, bis sie knapp

gar sind. In der Zwischenzeit die Paprikaschoten längs halbieren, Stielansatz, Samen und Trennhäute entfernen und die Paprika in etwa 3 cm breite Stücke schneiden.

3. Die Kartoffeln abgießen und zurück in den leeren Topf geben. Die Paprikastücke sowie 2 EL Öl und 0,5 TL Salz hinzufügen und alles gut vermischen.

4. Den Grill für direkte mittlere Hitze vorbereiten. Die Grillpfanne etwa 10 Min. über direkter mittlerer Hitze vorheizen. Sobald sie heiß ist, Kartoffeln und Paprika mit einem Löffel möglichst flach in der Pfanne verteilen. Über direkter mittlerer Hitze bei geschlossenem Deckel 10-15 Min. grillen, bis die Kartoffeln auf allen Seiten knusprig braun und innen weich sind. Gelegentlich wenden. Das Gemüse in die Schüssel mit dem Pesto geben. Vorsichtig mischen, bis das Gemüse überall mit Pesto bedeckt ist. Mind. 5 Min. abkühlen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nach Belieben mit Basilikum garnieren. Warm oder auf Zimmertemperatur abgekühlt servieren.

(Weber's Grillbibel) Getestet und für gut befunden von Silke M. Schardt.

## Turmfalkenbrut in Stirpe und Weckinghausen

Wie bereits im letzten Jahr ist wieder ein Turmfalkenpärchen im Brutplatz auf dem Dachboden im Haus von Ingrid Krone eingezogen.

Ab dem 26. April legte das Weibchen insgesamt fünf Eier, am 2. Juni schlüpfte das letzte Küken. Über einen kleinen Monitor in der Küche kann Ingrid Krone live beobachten, was im Nest geschieht. Faszinierend!

In unserer nächsten Ausgabe folgt ein ausführlicher Bericht.

(Nina Würdehoff)



Auch in Weckinghausen hat am Bergacker ein Turmfalkenpärchen das Nest vom letzten Jahr wieder bezogen. Die Altvögel fliegen das Nest jetzt ganz regelmäßig mit Futter an und versorgen die Jungen. Gespannt wird darauf gewartet, dass sich die Kleinen am Nestausgang zeigen. Für viele schöne Begegnungen sorgten die Jungvögel auch im vergangenen Jahr bei den ersten Flugversuchen.

(Constanze Klauke)

## Nachbarschaftsgemeinschaft „Im Kampfeld“

Im Februar trafen sich neun Familien der Nachbarschaft „Im Kampfeld“ zum gemeinsamen Eisstockschießen im Eislaufzelt in Lippstadt. In gemischten Teams traten sie jeweils gegen andere Gruppen an. Im Finale durchgesetzt gegen den Hofstaat des Lippstädter Nordens hat sich schließlich das Team „Familie Scheepers und Ralf Scholz“. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg und „Guten Appetit“!

(Nadine Lohoff)



Eine Neuauflage des Dinner in Weiß fand am Pflingstfreitag statt. Festlich gedeckte Tische auf der

Wiese zum Feld boten hierfür den perfekten Rahmen. Nach der langen Winterzeit, in der man sich kaum gesehen hat, konnte man bei selbstgemachten Salaten und gebratenen Pilzen über dies und das plaudern. Ein Lagerfeuer und einige Wolldecken trugen dazu bei, dass man es an diesem Abend lange aushalten konnte. Auch die zukünftigen Nachbarn Lukas und Marina Vogel haben schonmal Kampfeldluft geschnuppert. Und da die Kinder ihre Freunde mitbringen durften, war unser Sohn Jakon auch dabei. Er schlug dann vor, so ein gemütliches Essen doch mal mit dem ganzen Dorf zu machen. Vielleicht wird ja mal was draus. (Nadine Lohoff)

## Buchtipp für den Urlaub

Ildiko schreibt in einem lockerleichten und witzigen Stil über ihr neues Familienmitglied. Der ein oder andere wird sich ganz bestimmt wiederfinden, wenn der Welpe das Haus erobert... Ein wirklich liebenswertes Buch... Wer mag, darf es sich gerne ausleihen. Solange wir keinen Bücherbus hier haben, können wir ja tauschen...Einfach bei mir melden unter Tel. 481805. (Silke M. Schardt)



## Helfer gesucht!

Für das Krippenspiel im Dezember werden dringend Helfer gesucht. Sollten sich keine Helfer zur Verfügung stellen, kann das Krippenspiel leider nicht mehr durchgeführt werden. Daher würden wir uns auch im Sinne unserer Kinder sehr freuen, wenn sich ein paar Mamas oder Papas hierfür engagieren könnten. Gerne steht das bisherige Team noch beratend zur Seite, wenn gewünscht. Bitte wendet euch an Bianca Schäfer unter Tel. 4839988 oder gerne auch an die Redaktion.



## Tierheim-Spende

Über einen neuen Rasenmäher darf sich seit kurzem das Tierheim in Lippstadt freuen. Fabian Jäger war es eine Herzensangelegenheit, das Tierheim zu unterstützen. So ersetzte er kurzerhand den alten in die Jahre gekommenen Mäher durch ein neues professionelles Gerät, welches auch Kommunen nutzen. So dürfte es zukünftig leichter von der Hand gehen, das etwa 2.000 qm große Areal zu pflegen. Eine schöne Geste!



Ein Teil unserer Zeitung wurde finanziert durch den Geflügelhof Schulte und den Kegelclub „Die Holzkiller“. Gans herzlichen Dank dafür! Ein gesonderter Bericht hierzu folgt in der nächsten Ausgabe.

## Gefällt euch unsere Zeitung?

Um unser Projekt am Leben halten zu können, sind wir auf Sponsoren und Werbepartner angewiesen.

Wir freuen uns jederzeit über finanzielle Unterstützung! Bei Interesse spricht doch bitte unseren Ortsvorsteher Michael Peitz an oder wendet euch an [redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com).

## Tribüne am Sportplatz



Aus Anlaß des im Sommer anstehenden Jubiläums der Alte Herren-Abteilung von Germania Stirpe wurde die Tribüne vor kurzem umgestaltet. Die Überdachung wurde erneuert und in dem Zuge auch um etwa einen Meter nach vorne erweitert. Außerdem ziert das Dach nun eine neue Beschriftung. Auf die Jubiläumsfeierlichkeiten am 24. und 25. August freuen wir uns schon und werden natürlich darüber berichten.

## Dorfgestaltung



Zukunftsmusik für Stirpe? Das wär's: Als Anregung für Stirpes Mitte wäre das doch mal eine willkommene Abwechslung. Wer weiß, vielleicht ist das ja am Ende die Förderung im Rahmen des IKEK-Programms!?!

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinsam für Stirpe e.V.

**Redaktionsteam:** Katrin Alles, Constanze Klauke, Silke Kleegraf, Nadine Lohoff, Vicky Lübke-Oelze, Steffi Pohlmann, Silke M. Schardt, Nina Wördehoff

**Kontakt:** E-mail-Adresse:  
[redaktionstirpe@gmail.com](mailto:redaktionstirpe@gmail.com)  
02943-49864

**Auflage:** 500 Stück

# Das Jahr 2018 in Stirpe

Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden

## Juli

20.07.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
26.07.	kfd - Seniorenflug		
26.07.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
27.07.	kfd - Grillabend	18.30 Uhr	Dorf-gem. Haus

## August

03.08.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
04.08.	SV Germania Stirpe - Juxturnier		Sportplatz
09.08.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
11.08.	Spielmanszug - Busch aufsetzen Ebbinghausen		
17.08.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
18.08.- 20.08.	Spielmanszug - Schützenfest Ebbinghausen		
23.08.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
24.08.	SV Germania Stirpe - 50 Jahre Alte Herren		Dorf-gem. Haus
25.08.	SV Germania Stirpe - Jubiläumsspiel		Sportplatz
25.08.	SV Germania Stirpe - Jubiläumsfeier Alte Herren		Dorf-gem. Haus
31.08.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus

## September

06.09.	kfd - Pastoralverbund Wallfahrt Bökenförde		
06.09.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
08.09.	Spielmanszug - 125 Jahre Musikverein Harth		Harth
13.09.	kfd - Herbstdeko		Dorf-gem. Haus
14.09.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
15.09.- 16.09.	Schützenverein - Kreisschützenfest in Rütten		
20.09.	kfd - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
20.09.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
28.09.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
29.09.	Tennisverein - Abschlagturnier		Tennisheim
29.09.	Tennisverein - Oktoberfest		Tennisheim

## Oktober

02.10.- 03.10.	Gemeinsam für Stirpe - Erntedankfest		Dorf-gem. Haus
04.10.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
10.10.	kfd - Kochkurs	19.00 Uhr	INI
12.10.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
13.10.	Schützenverein - KK-Schießen		Dorf-gem. Haus
18.10.	kfd - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
18.10.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
24.10.	Landfrauen - Jahreshauptversammlung	14.30 Uhr	Marx Wirtsch.
26.10.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
26.10.	Gemeinsam für Stirpe - Bürgerschoppen	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus

## Hinweis Bürgerschoppen

Am 26.10.2018 findet um 19.30 Uhr der nächste Bürgerschoppen im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Ortsvorsteher freut sich über rege Teilnahme zwecks Informations- und Meinungsaustausch über aktuelle Themen des Dorfgeschehens. Die gesamte Dorfbevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

## November

01.11.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
03.11.	Schützenverein - Generalversammlung	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
07.11.	Terminabsprache der Vereine	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
09.11.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
11.11.	Schützenverein - Martinsumzug Stirpe	17.30 Uhr	ab Kirche
15.11.	kfd - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
15.11.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
18.11.	Schützenverein - Volkstrauertag	17.30 Uhr	ab Kirche
22.11.	BI - Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
23.11.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
29.11.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus

## Dezember

01.12.- 02.12.	kfd - Zweitagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Quedlinburg		
05.12.	Gans und gar Borussia - Generalversammlung	19.09 Uhr	Dorf-gem. Haus
07.12.	SV Germania Stirpe - Alte Herren- Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
07.12.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
12.12.	kfd - Adventsfeier	14.30 Uhr	Kirche / DGH
13.12.	Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
15.12.	Feuerwehr - Generalversammlung	20.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
21.12.	Heimat- und Volksliedersingekreis	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
21.12.	SV Germania Stirpe - Weihnachtsfeier	19.00 Uhr	Dorf-gem. Haus
24.12.	Wir warten aufs Christkind	13.30 Uhr	Dorf-gem. Haus
24.12.	Krippenspiel	16.00 Uhr	Kirche



**SCHULTE** *Geflügel 1. Klasse direkt v. Erzeuger - alle 4 Wochen freitags ca. 16.15 Uhr in Stirpe am Markt erhältlich! Nächster Termin ist Freitag, der 27.07.2018! Weitere Termine sind jeweils freitags am:*

*24.08., 21.09., 19.10. u. letztmalig in 2018 am 16.11.!*

Der Geflügelhof Josef Schulte aus Westenholz bietet preisgünstig Geflügel von bester Qualität aus eigener Aufzucht an. Legereife Junghennen, original Mastküken, Gänse, Enten, Puten, Perlhühner und Wachteln sowie jegliches Zubehör zur optimalen Haltung der Tiere sind laufend lieferbar. Kompetente Beratung erhalten Sie bei Fragen zur Haltung, Fütterung und Aufzucht beim Fahrer oder aber bei dem Geflügelhof direkt!

GEFLÜGELZUCHT JOSEF SCHULTE  
Grubebachstr. 71, 33129 Delbrück  
Fon: 05244-8914, Fax: 05244-77247  
www.gefluegelzucht-schulte.de  
info@gefluegelzucht-schulte.de

